

Vom ersten Juden bis zur Deportation

Auszüge aus dem Buch „Nie gehört – Schicksal einer jüdischen Gemeinde“ von Ernst Brunzel

SÜDLOHN. In seinem Buch „Nie gehört – Schicksal einer jüdischen Gemeinde“ beschreibt Ernst Brunzel das Leben der jüdischen Bürger in Südlohn. Die Münsterland Zeitung veröffentlicht hier einige Auszüge:

› Die ersten Juden in Südlohn: „Nach Südlohn kam die erste Judenfamilie am Ende von 1803, die beiden anderen haben sich unter der Fremdherrschaft dort niedergelassen“

› Über die Entstehung des ersten jüdischen Friedhofs: „Im Jahre 1857 handelten die Südlohner Juden: Sie kauften kurzerhand ein 24 breites und 40 Schritte langes Grundstück, an der Straße von Südlohn nach Weseke gelegen (heute Fürstenberg), als Friedhofsgelände.“

› Über das Pogrom in Südlohn: „In der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 drangen auch in Südlohn Stoßtrupps

ortsansässiger Nazis in die Synagoge und die Häuser der jüdischen Familien (bis auf Familie Landau, welche in einem 'arischen' Haus zur Miete wohnte) ein.

Zuerst hatte man vergeblich

von einem Schmiedemeister die Herausgabe schwerer Vorschlaghämmer verlangt. Man verschaffte sich aber durch einen Trick Zugang zur Schmiedewerkstatt und bald ertönten dumpfe Schläge durch die

Nacht. Die Synagoge wurde gewaltsam geöffnet und demoliert.“

› Die Deportation der Südlohner Juden: „Am 8. Dezember 1941 erging an die meisten Juden Südlohns der Befehl, sich am 10. Dezember zum Abtransport einzufinden. [...] Über Stadtlohn, wo vor der singenden Hitlerjugend die dortigen Juden zugeladen wurden, ging die Fahrt zum Gertrudenhof an der Warendorfer Straße in Münster. [...]

Während der dreitägigen Fahrt nach Riga entzog die SS ihnen das Trinkwasser. Am Ankunftsort, dem Güterbahnhof Skirotava, wurden die Deportierten mit Peitschenhieben von SS-Leuten aus den Waggons getrieben. Bereits auf dem qualvollen Fußmarsch zum Rigaer Getto fanden Misshandlungen und Erschießungen alter und kranker Menschen statt.“



Ernst Brunzel auf dem jüdischen Friedhof

MLZ-Foto Lübbers